

*Grün ist eine Farbe
und eine Einstellung.*

*Maurer geht mit beiden bewusst,
kreativ und zuverlässig um.*

Tobias Maurer



Die Welt ist bunt und soll so bleiben. Darum klären wir alle Abwässer auf jeder einzelnen Baustelle und in allen unseren Betrieben.



Maurer reduziert als erstes Autospritzwerk in der Schweiz den Energieverbrauch um 80% beim Autolackieren mit innovativem UV-Trocknungssystem.

Zwei wichtige Schritte in die gemeinsame Zukunft «Umwelt».

Grün ist nicht nur eine Farbe, sondern unsere Einstellung der Umwelt gegenüber. Dieser folgen wir Schritt für Schritt und denken und handeln in diesem Sinne, damit unsere Welt bunt bleibt: www.maurer-ag.ch

Baumalerei
Thermolackierung
Autobetriebe
Schriftenmalerei

MAURER AG

Maurer AG, Wynenfeld, CH-5033 Buchs, Tel. 062 837 57 37, www.maurer-ag.ch



**HANDBALLVEREIN
ROTWEISS BUCHS**



Offizielles Cluborgan des
Handballvereins Rotweiss Buchs
www.hvrwbuchs.ch

Februar 2011

«S' LATTECHRÜZ»



SPASS

MACHT

WISSEN



Liebe Buchserinnen und Buchser, Liebe Vereinsmitglieder und Freunde vom HV Rotweiss Buchs

Die Rückrunde der Saison 2010/2011 ist in vollem Gange. In der Hinrunde sorgten die beiden «Zwöis» vom Rotweiss für die positiven News bei den Aktivteams. Sowohl das Damen-Zwöi wie auch das Herren-Zwöi qualifizierten sich für die Aufstiegsspiele 2./3. Liga. Wie ergeht es ihnen dabei? Wie gut kann sich beispielsweise das Damen 2 im vereinsinternen Duell gegen das Damen 1 verkaufen? In den Berichten in dieser Ausgabe des Lattechrüz finden sich Antworten auf diese Fragen.

Anlässlich der nächsten Spiele (in der Suhrenmatte oder auswärts) werden sich noch weitere Antworten finden lassen. Beispielsweise, ob die erfolgreichen FU15 Juniorinnen bis zum Saisonende ungeschlagen bleiben oder ob uns die MU19 Junioren nach der Qualifikation für die Meisterrunde noch weiter überraschen können.

Die Rotweissen tragen auf alle Fälle ihre Heimspiele sehr gerne in der Sporthalle Suhrenmatte aus. Optimal für Handballspiele, eine gute Ambiance und ein geregelter Beizlibetrieb. Überzeugen Sie sich an einem der folgenden Samstage selber davon – am 19. März 2011 beispielsweise sind sämtliche Buchser Teams im Einsatz.

Heimspieltage in der Halle Suhrenmatte in Buchs (bis zum Saisonende)

5. 3. 2011	MU17 gegen HC Berikon II – 14.00 Uhr Damen I gegen Damen II – 16.30 Uhr	FU15 gegen TSV Frick II – 15.15 Uhr
12. 3. 2011	MU17 gegen STV Baden II – 15.15 Uhr	Herren I gegen TV Muri II – 17.00 Uhr
19. 3. 2011	FU15 gegen BSC Wettingen/Siggenthal – 11.00 Uhr FU19i gegen SG Basel Regio – 13.45 Uhr Damen I gegen TV Zofingen III – 16.30 Uhr Herren II gegen SG Handball Wohlen – 19.30 Uhr	Damen II gegen BSC Wettingen/Siggenthal 12.15 Uhr FU17i gegen SG Weinfelden/ Frauenfeld 15.15 Uhr Herren I gegen HSG Lenzburg – 18.00 Uhr
26. 3. 2011	Herren II gegen HSG Siggenthal/Vom Stein III – 12.30 Uhr Herren I gegen HSG Siggenthal/Vom Stein II – 17.00 Uhr	FU17i gegen BSC Wettingen/Siggenthal 14.00 Uhr Damen I gegen HSC Lenzburg II – 19.45 Uhr

Die Handballerinnen und Handballer vom Rotweiss freuen sich über Ihren Besuch in der Sporthalle Suhrenmatte!

Sportliche Grüsse

Matthias Fischer, Präsident HV Rotweiss Buchs



Damen I – Ziel Ligaerhalt und neue Ziele für die nächste Saison

Die Auf-/Abstiegsrunde 2./3. Liga begann mit dem schweren Auswärtsspiel beim TV Zofingen 3. Von den Coachs gut eingestellt und dank einer überzeugenden Teamleistung resultierte ein wichtiger und klarer Sieg. Dies gab die nötige Sicherheit für die nächsten Spiele – stand doch gleich das Derby mit dem Damen 2 an. Der Drive aus dem ersten Spiel wurde mitgenommen, es resultierte ein 15 : 8 Sieg. Und auch im dritten Spiel gegen den TV Suhrental konnte das Damen 1 als Sieger vom Platz gehen. Bleibt zu hoffen, dass die weiteren Auftritte ebenso dynamisch sind wie der Torwurf von Marina Grob...



«Beim Torwurf...»

Herren I – Saison der Stabilität



«Frei am Kreis...»

fast alle Spiele gegen schwächer eingestufte Teams zu gewinnen. «Einzig gegen unseren Angstgegner Suhrental setzte es im Vorrundenspiel eine ärgerliche Niederlage ab», so Trainer Heinz Lang. Die Mannschaft ist offenbar gereift und holte mit Nervenstärke und taktischem Glück einige Male grössere Rückstände auf. Lang lakonisch: «Mit diesem Team wird es dir auf der Bank nie langweilig. Ein Spiel mit den Jungs ist anstrengender als eine Woche Schule als Lehrer.»

Heinz Lang (Trainer) – Nach 14 Spielen – 14 Punkte: Die SG Suhr/Aarau/Buchs hatte das minimale Saisonziel nach etwas mehr als der Meisterschaftshälfte bereits erreicht. Und: nach oben ist noch Luft.

Das Positive vorweg. Der Abstieg war bei der Spielgemeinschaft nie ein Thema. Im Gegensatz zur Saison des letzten Jahres vermochte das Team

fast alle Spiele gegen schwächer eingestufte Teams zu gewinnen.



Nach einem Saisonstart mit einigen überraschenden Resultaten waren nach Saisonhälfte die Plätze um den Aufstieg und den Abstieg klar verteilt. Dass die Suhrentaler sich nach dem Abschluss ihres Trainers und dem solidarischen Rücktritt ihrer beiden besten Spieler gleich selbst aus dem Rennen um einen Platz in der höchsten regionalen Liga nahmen, führte zur allgemeinen Entspannung bei den sogenannten Mittelfeldklubs.

Nach unserem Sieg gegen Lägern Wettingen kamen für den Aufstieg mit Frick und Zurzibiet eigentlich nur noch zwei Teams in Frage. Die starken spielerischen Leistungen gegen Lägern und das mit einem Tor und viel Pech verlorene Spiel gegen Frick in der Vorrunde zeigten jedoch, dass bei der Spielgemeinschaft mehr drinliegen würde als ein Mittelfeldplatz.

Um aber ganz vorne mitzuspielen, wäre jedoch eine breitere und bessere Trainingspräsenz notwendig. Auch ist das Kader quantitativ noch zu schmal. Die Mannschaft möchte in der nächsten Saison aber ganz vorne mitspielen. Lang: «Wir versuchen uns auf nächste Saison gezielt zu verstärken, damit wir im Training endlich Sechs gegen Sechs unsere Spielauslösungen effizienter und besser trainieren können.»

Damen II – Erfolgreiche Qualifikationsrunde und dann...

Dominique Marti – Die erste Saisonhälfte endete für uns Damen vom «Zwöi» so erfolgreich wie sie angefangen hatte. Wie berichtet konnten wir die ersten zwei Spiele deutlich für uns entscheiden. Auch das folgende Spiel, erneut gegen Zurzibiet 2 endete mit einem 22 zu 13 für uns. Die ersten drei Spiele gewonnen, rechneten wir schon eine mögliche Endplatzierung aus. Wir erhofften uns den Einzug in die Aufstiegsrunde. Dafür mussten wir den ersten oder zweiten Tabellenplatz erreichen. Noch standen allerdings 5 Spiele aus. Nach einem erneut deutlichen Sieg in Niedergösgen (9:22) verlief das fünfte Spiel dann nicht ganz wie geplant. Wir mussten den Sieg an die HSG Lenzburg 2 abgeben. Mit einem 19:15 hatten wir es das erste Mal in dieser Saison nicht über die 20-Tore-Marke geschafft. Das sollte sich jedoch im folgenden Spiel gegen Frick/Laufenburg ändern. Mit ganzen 29 Gegentoren schicken wir die Gegnerinnen aus ihrer eigenen Halle. Für uns ein Rekord! In einem Spiel von dem unsere Trainerin Renate noch heute mit einem Strahlen in den Augen erzählt. Danach gaben wir auch die folgenden Spiele nicht mehr aus der Hand! Sogar das Rückspiel gegen Lenzburg konnten wir mit 20:16 für uns entscheiden, sicherlich auch dank der starken Schützenhilfe von unserer Gastspielerin Billi Gasser.

Mit nur einer Niederlage standen wir also vor der Saisonpause auf dem ersten Platz in unserer Gruppe der Qualifikationsrunde. Wir hatten unser Ziel, die Aufstiegsrunde zu erreichen, gemeistert und konnten so ganz entspannt der zweiten Saisonhälfte entgegenblicken.



Ihr Fachhändler:

**Motos
WERNLI**

- Alle Modelle ausgestellt und ab Lager lieferbar
- Top-Service
- Probefahrten

Kurt Wernli

Occasionen, An- und Verkauf
Safenwilerstr. 5, 5742 Kölliken
Tel. 062/723 61 44
Fax 062/723 61 55

 **SUZUKI**
Ride the winds of change

Diese startete dann auch sogleich mit einem Highlight für uns Drittligistinnen. Wir spielten unser erstes Spiel nämlich nicht nur gegen eine Zweitliga-Mannschaft, sondern auch gleich gegen unsere Clubkolleginnen von der 1. Damen-Mannschaft. Gestartet sind wir in dieses Derby mit gemischten Gefühlen. Um es vorweg zu nehmen: Am Ende liefen wir alle zufrieden vom Platz. Denn obwohl das Spiel wie zu erwarten gegen uns entschieden wurde, konnte unser Team eine gute Leistung zeigen. Das deutlich höhere Niveau der Zweitliga hat uns natürlich gefordert, trotzdem konnten wir lange Zeit gut mithalten. Das Spiel endete schliesslich 8:15 und brachte uns ein Lob unserer Trainerin ein.

Weiter ging es schon eine Woche später im Spiel gegen TV Zofingen 3. Auch dieses Match konnten wir leider mit 26 zu 10 Toren nicht für uns entscheiden. Eine neue Chance sollte es gleich im nächsten Spiel geben. Diesmal in eigener Halle erhielten wir Unterstützung aus der U17-Mannschaft mit Martina Schnellmann, Veronica Leuenberger und Marina Lüscher. Dank deren starker Leistung schafften wir es diesmal auf 21 Tore. Mit 29 Gegentoren mussten wir dieses Spiel jedoch erneut an den TV Zofingen 3 abgeben. Wir hoffen, das wir den Rest der Aufstiegsrunde erfolgreicher bestreiten können und vor allem die Torquoten aus der Qualifikationsrunde wieder erreichen.



«Am Block vorbei...»

Herren II – Zielsetzung: Erreicht!

Andreas Mayrhofer (Trainer) – In der letzten Ausgabe habe ich von verschiedenen Ab- und Zugängen in unserer Mannschaft geschrieben. Dem bleibt auf jeden Fall noch etwas hinzuzufügen: Leider hat uns unser Torhüter, Stefano Vergari in Richtung 1.-Herren-Mannschaft verlassen, was wir alle nachvollziehen können. Dies bedauern wir aber trotz allem sehr. Auf einen Schlag hatten wir ein Torhüterproblem, weil unser zweiter sicherer Wert, Fabian Andres, eine Zusatzausbildung begann und deshalb nicht immer verfügbar war. Aber wie so oft, hat sich auch da eine Lösung ergeben und wir konnten den «alten Hasen» Bile in unserer Mannschaft begrüßen. Vielen Dank dafür!

In der letzten Herbst-Ausgabe des Lattechrüz konnte ich gerade mal über unsere ersten beiden Spiele berichten, da die Saison zu dem Zeitpunkt noch sehr jung war. Ich möchte die Chance nutzen und an dieser Stelle anknüpfen.

Schauen Sie bei uns rein!

NEU
IN BUCHS

Kopien sw & farbig

Visitenkarten

Broschüren

Werbeflyer

Scans

Karten

Papeterie

Geschenke



COPYXX. Digital
PRINTLINE
REPROGRAFIE
MITTELDORFSTRASSE 72 5033 BUCHS

T 062 823 77 55 buchs@printline.ch
www.printline.ch

new-win)ag

Networks & SW Solutions

- Verkauf und Beratung
- Systemtechnik – Serverbetreuung
- Security Services – Firewall, VPN, . . .
- Netzwerk – Design und Implementierung
- Individual Programmierung

Tramstrasse 7 • 5034 Suhr • info@new-win.ch • Tel. 062 855 80 50

Einfühlsam und souverän.



toppharm

Apotheke & Drogerie Buchs

Fabian Vaucher, Aaraustrasse 26, Postfach 183, 5033 Buchs



Nachdem wir aus den ersten beiden Spielen lediglich zwei Punkte holten, ging es dann weiter gegen die SG Herznach/Frick. Dieses Spiel war extrem umkämpft, endete aber positiv für uns, da wir es mit einem Tor Vorsprung für uns entscheiden konnten. Danach folgte eine Niederlage gegen die stärker einzustufende SG Handball Wohlen, bevor wir dann gegen Trimbach und Villmergen wieder auf die Siegerstrasse zurückfanden. Auch gegen den Leader unserer Gruppe, den HC Berikon setzte es eine Niederlage ab. Und dann fing die Rechnerei an. Denn um einen Platz in der Meisterrunde zu ergattern, mussten wir mindestens den 5. Platz erreichen. Dies erreichten wir wider Erwarten relativ locker, denn wir schlugen in den letzten beiden Spielen sowohl den HV Olten, wie auch den TV Niedererlinsbach. Somit war klar: Zielsetzung Ligaerhalt erreicht, und dies bereits Mitte Saison. Einen Blick auf die Schlussrangliste der Vorrunde zeigte sogar, dass wir uns auf dem doch sehr ansprechenden dritten Platz wiederfanden.

Am 8. Januar 2011 starteten wir dann frohen Mutes in die Meisterrunde. Das erste Spiel gegen Zofingen verlief allerdings wie so oft gegen diesen Gegner. 45 Minuten im Vorsprung und am Schluss doch mit einem Tor Differenz verloren. Liegt dies wohl an der manchmal mangelnden Kondition...

Vor dem zweiten Spiel gegen Niedererlinsbach waren wir dann aber schon wieder positiver eingestellt. Schlug man diesen Gegner doch in der Vorrunde noch mit einem Rumpfteam... weit gefehlt, auch dieses Spiel ging mit nur einem Tor Unterschied verloren. Nun mussten Punkte her. Dies wollten wir im dritten Spiel gegen die SV Lägern Wettingen bewerkstelligen. Aber sie ahnen es schon... auch dieses Spiel verloren wir wieder mit nur einem Tor Unterschied... Es war sicherlich die beste Leistung in der Meisterrunde bisher, aber am Schluss standen wir halt einmal mehr ohne Punkte da. Dies bedeutet, dass wir nach drei Spielen mit null Punkten und einem Torverhältnis von -3 dastehen. +3 Tore und sechs Punkte wären uns sicherlich lieber gewesen. In diesem Zusammenhang muss aber trotz allem noch etwas Erfreuliches erwähnt werden: Aufgrund verschiedener Abwesenheiten (Ferien, Krankheit, Verletzungen, usw.) half uns insbesondere im letzten Spiel unser Junior Fabian Gloor aus und dies mit Bravour! Vielen, vielen Dank dafür. Es ist auf jeden Fall gut zu wissen, dass in unserem Verein auch Nachwuchskräfte nachkommen, die jetzt bereits bei den Aktiven mithalten können und sich dies vor allem auch getrauen. Bravo!

FU19 inter – Die SG Aargau West FU19 inter blickt in die Zukunft

Martin Hunziker (Trainer) – Bereits in der Weihnachtspause war es klar, dass die FU19 den angestrebten Playoff-Platz (Platz 1 oder 2) nicht mehr erreichen würde. Trotzdem schmerzte die deutliche Niederlage zu Beginn des Jahres gegen das erstplatzierte Amicitia Zürich sehr: Bei der SG Aargau West passte in diesem Spiel gar nichts zusammen, so wurde selbst das Tore erzielen aus dem Gegenstoss (also ohne Gegenspielerin ausser dem Goalie!) zum Ding der Unmöglichkeit. Man darf zwar durchaus gegen ein so gut eingespieltes Team wie Amicitia verlieren, aber auf keinen Fall in dieser Art und Weise.



Als neues Ziel für den Rest der Saison 2010/2011 hat man sich den frühzeitigen Ligaerhalt gesetzt. Das bedeutet, dass man die laufende Spielzeit mindestens auf dem 4. Platz beenden muss, um sich für die nächste Saison direkt für die FU19 inter zu qualifizieren. Dies ist nicht nur für die FU19 wichtig, sondern auch für unsere FU17 inter, welche voraussichtlich ein Qualifikationsturnier bestreiten müssen und so auf die Unterstützung der FU19 zählen dürfen, denn: um Doppelsätze der Spielerinnen zu verhindern, finden alle Qualifikationsturniere gleichzeitig statt.

Zusätzlich werden vermehrt Spielerinnen der FU19 in der 2. Liga-Mannschaft des TV Zofingens eingesetzt. Man möchte hier möglichst lange um den 1. Rang mitspielen, welcher zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die 1. Liga berechtigt. Denn an einer Strategiesitzung des gesamten SG Aargau West-Trainerstoffs wurde entschieden, möglichst rasch diesen 1. Liga-Platz anzustreben. Er wäre eine hervorragende Ergänzung zum heutigen Angebot, würde die zu grosse Niveau-Lücke zwischen FU19 / 2. Liga einerseits und SPL (NLA Frauen) andererseits schliessen und böte so allen Handballerinnen die Möglichkeit, ihrem Willen und ihren Fähigkeiten entsprechend Handball zu spielen. Sollte der Aufstieg dieses Jahr schon glücken, wäre das allerdings eine faustdicke Überraschung, das Projekt wird wohl noch das eine oder andere Jahr in Anspruch nehmen.

Immerhin sind einige Spielerinnen aus dem FU19 inter bereits auf Tuchfühlung mit der SPL und haben schon einige Einsätze hinter sich. Dass wir zudem eine Handvoll Spielerinnen der Juniorinnen-Nationalmannschaft U18 stellen, zeigt deutlich, welch grosses Potential in dieser Mannschaft steckt. Wir alle fühlen uns verpflichtet, verantwortungsvoll damit umzugehen.

Trainerstaff FU19 inter: Martin Hunziker, Martin Accola, Christoph Wyder, Daniel Otter

Werde Schiedsrichterin / werde Schiedsrichter! Der Handballverein Rotweiss Buchs sucht auf die nächste Saison dringend SchiedsrichterInnen

Auf allen Stufen sind Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gesucht. Keine Angst: Du musst die Regeln nicht schon auswendig können. Als Einzelschiedsrichter oder auch zu Zweit wirst Du gut geschult, betreut und schrittweise auf Deine Aufgabe vorbereitet. Du wirst die ersten Einsätze bei Turnieren junger Junioren/Juniorinnenteams haben. Bereits ab dem Alter von 16 Jahren kann man Schiedsrichter werden und dabei etwas für den Handballsport machen. Und: Schiedsrichter werden für jedes geleitete Spiel auch bezahlt. So kann man neben dem Ausüben des Hobbys auch gerade noch etwas dazu verdienen.

Alle Vereine müssen Schiedsrichter stellen – darum ist auch das Rotweiss auf neue Schiedsrichter angewiesen. Wir unterstützen Dich oder Euch zu Zweit in allen Belangen.

Am Donnerstag, 17. März 2011 findet ein Infoabend für potenzielle SchiedsrichterInnen statt. Mehr dazu erfährst Du unter info@hvrwbuchs.ch.

Zur Burestube

5033 Buchs

Mehr als ein Restaurant

Restaurant – Säle – Gästezimmer

062 822 14 61
www.burestube.ch



Ihr Express- und Kurierdienst

www.tntswisspost.ch • 0800 55 55 55

sure we can



«S' LATTECHRÜZ»



MU19 – Aufstieg in die Meisterklasse



«Durchgesetzt...»

Thomas Gloor (Trainer) – Im letzten Spiel der Vorrunde herrschte in der Sporthalle BZZ in Zofingen High-Noon-Stimmung. Beide Teams waren sich bewusst, dass der Sieger aus dieser Partie die Qualifikation für die Meisterrunde schaffen würde. In den Startminuten überrannte uns der TV Zofingen regelrecht. Er baute seinen Vorsprung Tor um Tor aus und schon bald stand es 11:4 für das Heimteam. Mit hängenden Köpfen traten wir zur Pause den Weg in die Garderobe an. Das Spiel schien bereits verloren. Sollte es einen Handballgott geben, so hat unser Trainer wohl eine sehr gute Beziehung zum ihm. Mental stellte er uns wieder auf und sprach uns das Vertrauen aus, dieses Spiel noch kehren zu können. Tor um Tor holten wir auf. In der Verteidigung agierten wir hart aber fair und im Angriff funktionierten unsere Auslösungen «Solo», «Baschi», «Tornado» und «Zumba» wie geschmiert. Als Dank erzielten wir ein verdientes Unentschieden, welches uns den Aufstieg in die Meisterklasse sicherte.

Im neuen Jahr starteten wir sehr erfolgreich in die Finalrunde. Nach zwei Siegen und einer Niederlage gegen den Titelfavoriten, resultierten 4 Punkte aus 3 Spielen. Gegen das leistungsorientierte Team von Handball Emmen kassierten wir dann eine verdiente Niederlage. Direkt aus den Skiferien heimgekehrt, fanden wir nie zu unserem Spiel. Die Körper waren müde und die Köpfe wohl immer noch beim Après-Ski auf der Alp. Als Folge unseres Auftritts mussten wir auch noch zwei verletzungsbedingte Ausfälle beklagen.

Trotz geschwächtem Kader werden wir uns gezielt auf die nächsten Spiele vorbereiten und mit attraktivem Handball unseren Gegnern das Fürchten lernen.



Anmeldungen können da oben mit dieser Karte via handballcamp@hscsuhrarau.ch unter www.hscsuhrarau.ch



- für alle Jahrgänge 1995 - 2001
- im Camp-Betrag von CHF 180.- sind 3 Mitbrassen, Pausengetränke und 1 Camp-T-Shirt inbegriffen
- An- und Abreise muss selbst organisiert werden
- Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Bitte frankieren

Vorname/Name
 Strasse/Nr.
 PLZ/Ort
 Telefon
 E-Mail
 Geburtstag
 T-Shirt-Grösse S M L XL
 Verein/Team (Bsp. HSC Suhr Aarau, U15)
 Feldspieler/Torhüter
 Unterschrift Teilnehmer/In Datum
 Unterschrift Eltern

Anmeldung

bis spätestens 14. März 2011

HSC Suhr Aarau
HandballCamp 2011
Postfach
5001 Aarau

FU17 inter – Junges Team für die Zukunft

«Wir dürfen gespannt sein, welche Entwicklung das Team machen wird. Wunder erwarten wir für die Saison noch keine, dazu ist das Team im Durchschnitt noch zu jung». So hat sich das Trainerduo Daniela Gasser und Jörg Umbricht zu Beginn der Saison geäussert. Nach Ablauf der Hinrunde, wo gegen jedes Team zwei Mal gespielt wurde, resultierte immerhin Rang 4 – die Teams aus Zug, Nottwil und Bern-Grauholz waren stärker, Thun und Basel blieben hinter unseren FU17 Inter Juniorinnen zurück.

1	LK Zug	10	10	0	0	290	170	120	20
2	Spono Nottwil	10	8	0	2	289	195	94	16
3	Handball Grauholz	10	5	1	4	207	236	-29	11
4	SG Aargau West	10	2	2	6	228	275	-47	6
5	DHB Rotweiss Thun	10	3	0	7	203	275	-72	6
6	SG Basel Regio	10	0	1	9	191	257	-66	1

Nach zwei knappen Niederlagen zu Beginn dieses Jahres lief es im dritten Spiel gegen die SG Weinfelden/Frauenfeld wieder gut und es resultierte ein 21:18 Auswärtssieg.

MU17 – Mal Top, mal Flop

Lukas Rauchenstein (Trainer) – Mal Top, mal Flop. So lässt sich die Saison bisher am besten zusammenfassen. Die fehlende Konstanz ist das prägende Merkmal.

Im Sommer 2010 duften wir die Mannschaft, die sich aus Spielern vom HV Rotweiss Buchs, vom HSC Suhr Aarau sowie vom HSV Sunset Küttigen zusammensetzt, von Thomas Gloor übernehmen. Im Training standen die individuell technisch-taktischen Fähigkeiten im Vordergrund.



«Das Team...»

In der Vorrunde trafen wir auf den TV Balsthal 2, den STV Baden 3, die SG Muri/Wohlen 2 und den HC Berikon. Die ersten beiden Spiele konnten dank guter Mannschaftsleistungen und einem überragenden Torhüter gewonnen werden. Die Mannschaft fiel jedoch danach in ein Loch. Verletzungen und andere Abwesenheiten verschärfen die Situation. Als Wendepunkt kann erst das Spiel gegen Muri bezeichnet werden. Leider reichte es trotz der besten Saisonleistung nur für ein Unentschieden. Am Ende resultierten aus den acht Spielen der Vorrunde drei Siege, vier Niederlagen und ein Unentschieden. Mit sieben Punkten wurde der dritte Rang hinter Berikon 2 und der SG Muri/Wohlen 2 erreicht. Aufgrund der Sonderlizenz der SG Muri/Wohlen 2 qualifizierten wir uns mit etwas Glück für die Meisterrunde.

Der Start in die Rückrunde fand unter schwierigen Bedingungen statt. Ohne Trainingsvorbereitung stand das Derby gegen die Leistungsmannschaft des HSC Suhr Aarau an. Aufgrund einiger Absenzen und der Einstellung konnte das handballerische Potenzial nicht ausgeschöpft werden. Die sehr junge Leistungsmannschaft gewann das Spiel verdient deutlich. Im zweiten Spiel wurde der TSV Frick nach einem hervorragendem Spiel und einer geschlossenen Mannschaftsleistung auswärts mit neun Toren Differenz besiegt. Im Anschluss bekam die Mannschaft nochmals eine Chance gegen die Beriker. Für die beiden kassierten Niederlagen aus der Vorrunde wollten wir uns revanchieren. Leider klappte an diesem Tag auf dem Feld gar nichts. Die Mannschaft stand komplett neben den Schuhen. Dem körperbetonten Spiel des Gegners konnte nichts entgegengesetzt werden.

schmidli ag
schreinerei küchenbau



5033 buchs tel. 062 824 00 20

Getränkehandel
imhof

- Hauslieferdienst
- Abholmarkt • Festservice
- Mineral- und Süsswasser
- Div. Biere • Weine • Spirituosen
- Geschenkartikel

Ladenöffnungszeiten:

Montag–Freitag
7.30–12.00 / 13.15–18.30 Uhr
Samstag
7.30–16.30 Uhr durchgehend

Bachstrasse 22 5034 Suhr
Tel. 062 842 41 21 Fax 062 842 41 22
www.imhof-getraenke.ch

roth
grafik

Ursula Roth · Satz · Gestaltung · Grafik-Design

Roggenhausenstrasse 47 · 5035 Unterefelden
Telefon 062 723 91 81 · Fax 062 723 91 80
Natel 079 467 66 77 · E-Mail: info@grafik-roth.ch

- **Drucksachen • Autobeschriftungen**
- **Werbetafeln • Kleber • Logo erstellen**
- **Gestaltung von Visitenkarten, Prospekten, Broschüren, Flyers, Plakaten usw.**

Ich erledige alles für Sie!

«S' LATTECHRÜZ»

Momentan stehen zwei Punkte aus drei Spielen auf dem Konto. Die Mannschaft hat in den letzten Trainingseinheiten gut gearbeitet. Der Wille war spürbar, die Intensität deutlich höher. Dieser Effort soll in den verbleibenden Spielen umgesetzt werden. In den sieben noch ausstehenden Partien muss die Mannschaft frecher, abgeklärter und vor allem konstanter auftreten. Berikon und Frick spielen auf ähnlichem Niveau und sind in Schlagdistanz. Mit zwei ordentlichen Leistungen wollen wir in diesen Spielen vier Punkte gewinnen. Siggenthal/Vom Stein, Baden und nochmals die Leistungsmannschaft vom HSC sind stärker einzuschätzen. In diesen Spielen geht es darum, den favorisierten Gegnern ein Bein zu stellen.

Die Fortschritte der Mannschaft sowie der Einzelspieler sind spürbar. Es macht Spass, die jungen Charaktere auf und neben dem Handballfeld begleiten zu dürfen. Damit wir nochmals einen Schritt nach vorne kommen, wünschen wir uns weniger Absenzen und mehr Disziplin. So wollen wir in den kommenden Spielen die eine oder andere Überraschung schaffen.

FU15 – Die U15 Juniorinnen bleiben weiterhin ungeschlagen

Martina Dietiker (Trainerin) – Nach einer äusserst erfolgreichen Hinrunde mit 8 Siegen in 8 Spielen und der Qualifikation für den Cupfinal, ist den U15 Juniorinnen der SG Buchs / Suhr Aarau auch der Start in die Rückrunde geglückt, wenn auch mit etwas Mühe.

Da zeitgleich mit dem Rückrundenstart ein Turnier der Regionalauswahlen stattfand, musste man im ersten Spiel gegen den HV Suhrental auf einige Spielerinnen verzichten. So traten die U15 Juniorinnen der SG Buchs / Suhr Aarau mit einem sehr dünnen Kader und ohne eigentliche Torhüterin an. Doch dank der Hilfe von einigen Suhrer U13 Juniorinnen, einer Schulkameradin im Tor und der tollen Leistung aller Mädchen konnte am Ende gefeiert werden. Das Spiel wurde mit 22:19 gewonnen, obwohl man zwischenzeitlich noch mit 4 Toren im Rückstand lag. Schlussendlich waren, wie schon in den Vorrundenspielen, vor allem der tolle Kampfgeist und der super Zusammenhalt im Team entscheidend.

Das zweite Spiel der Rückrunde fand dann an einem Freitagabend auswärts in Wettingen statt. Nach einer schwächeren ersten Hälfte der Buchserinnen ging man mit einem Rückstand von 3 Toren in die Halbzeitpause. Es fehlte vor allem an Konzentration und Geduld im Angriff und daraus resultierten dann schlussendlich zu viele Ballverluste und manch überhasteter Abschluss. In der zweiten Hälfte des Spiels steigerte sich dann jede einzelne Buchser Spielerin und auch das Zusammenspiel im Angriff war endlich von Erfolg gekrönt. Zudem funktionierte die Verteidigung um einiges besser als noch zu Beginn des Spiels. So konnte der Rückstand langsam aufgeholt werden und am Ende konnte man das Spiel doch noch knapp mit 20:19 gewinnen und weiterhin ungeschlagen bleiben.

**böss
malergeschäft
buchs**

Jakob Bächli-Strasse 14, 5033 Buchs
Telefon 062/822 21 81

Elektroplanung

Sicherheitsberatung

Installationskontrollen

Christian Sutter

Eidg. dipl. Elektrotechniker

Geschäft:

Dörnlerweg 25
5103 Möriken
Tel. 062/893 26 33
Fax 062/893 34 11

Privat:

Riedenstrasse 43
5024 Küttigen
Tel. 062/827 29 71

Ihr Partner für sämtliche Drucksachen

Druckerei Mäder AG



Aarauerstrasse 6
5033 Buchs /AG
Tel. 062/822 69 55
Fax 062/822 73 30
E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch

«S' LATTECHRÜZ»



Neben den Erfolgen in der Meisterschaft konnten die U15 Juniorinnen sich auch noch für den Cupfinal qualifizieren. Im Halbfinal musste zu Hause gegen den TSV Frick gespielt werden. Dank einer super Leistung sowohl in Abwehr als auch im Angriff resultierte ein klarer 36:14 Sieg und damit die Qualifikation für den Cupfinal vom 20. März in Olten.

Als nächstes wartet in der Meisterschaft gleich zwei Mal der TV Zofingen, zuerst am 19. Februar in Buchs und danach eine Woche später in Zofingen. Zudem läuft natürlich die Vorbereitung auf den Cupfinal gegen den BSC Wettingen/Siggenthal, den stärksten Gegner der diesjährigen U15 Juniorinnen-Meisterschaft.

Chlaushock 2010

Auch dieses Jahr begaben sich frohmütige Minis an einem frühen Donnerstagabend im Dezember in Richtung der Waldhütte Buchs. Und auch dieses Jahr wurde die Waldhütte mit lautem Getöse in Beschlag genommen. Doch ein Klopfen an der Tür, schwere Schritte, Glockengeläut – und in der Waldhütte wurde es urplötzlich still. Das Wort gehörte fortan dem Samichlaus... Das eine oder andere Sprüchlein wurde vorgetragen, ehrfürchtig Lob und Tadel entgegen genommen aber spätestens beim Verteilen der Chlaussäckli war der Samichlaus allseits sehr beliebt. Mit viel Getöse ging es dann auf den Rückmarsch in Richtung Waldeingang zurück.



«Für die Minis hatte der Samichlaus Geschenke dabei»

Die älteren Juniorinnen und Junioren und die Aktiven wurden mit einem Glühwein in der Waldhütte Buchs empfangen. Und auch dieses Jahr füllte sich die Waldhütte mit knapp 70 Handballerinnen und Handballern sehr gut. Als bald brutzelten die ersten Rotweiss-Plätzli auf dem Grill und alle Hungrigen konnten gepflegt werden.

**ONE ROAD.
YOUR JOURNEY.
OUR MOTORCYCLES.**



The new Fat Boy® Special

JETZT ANRUFEN UND PROBEFAHRT BUCHEN!

MOTO SENN

Densbüren • www.motosenn.ch

Kaisermatt 1, 5026 Densbüren
Tel. 062 878 16 55, info@motosenn.ch



Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speziell*

- Metallbau
 - Industrieprodukte
 - Blechverarbeitung
 - Einbruchschutz & Sicherheitstechnik
- Lizenziertes Brandschutz-Fachbetrieb

Oberholzstrasse 4, CH-5033 Buchs
Telefon 062 836 57 75, Telefax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch

m. suter ag
Haustechnik
Mitteldorfstrasse 88
5033 Buchs

Tel 062 822 39 37
Fax 062 824 06 78

Haustechnik
m. suter ag

5033 Buchs

Sanitäre Anlagen	Spenglerarbeiten
Boilerservice	Blitzschutz
Reparaturen	Kaminbau
Heizungen	Sarnafil

BÄCKEREI-KONDITOREI K. SCHLAPBACH

von Ihrem Beck
Aaraustrasse 29, 5033 Buchs
Telefon 062/822 38 70



Immer aktuelle Geschenk-
artikel für jede Gelegenheit
oder einfach so,
um einem Lieben
eine Freude zu machen.

Ein Besuch
lohnt sich immer!



«Gemütliche Runde»

Kein Chlaushock ohne Unterhaltung – nach dem Sturm auf das Dessertbuffet ging es los mit den Teamwettkämpfen. Und alsbald wurde in der Waldhütte gerätselt und geschauspielert, gelacht und gebelbt.

Zum Schluss bleibt der Dank an die Organisatoren Christian Bauer, Bernhard Wernli und Marc Reinhardt sowie an die Dorfmetzg-Buchs für den gelungenen Chlausabend 2010.

Minis – Bekenntnisse zum Handball

Franziska Marti (Trainerin) - Nachdem die letzten Berichte jeweils von den Trainern geschrieben worden sind, sollen hier nun einmal die Kids selbst zu Wort kommen:

Ich komme gerne ins Handball, weil es mir Spass macht und ich dort viele Freunde habe. Ich finde es cool, wenn wir auch andere Spiele machen. Die Trainer sind auch cool! Es ist schön, dass wir eine riesige Halle haben. Annina

Mir gefällt, dass wir (ab und zu) Blödsinn machen dürfen, dass wir im Team arbeiten, dass ich meine Grösse ausnutzen kann. Flo

Ich finde Handball sehr cool, weil ich bei meinem Bruder ein wenig abschauen kann. Es macht mir sehr viel Spass und wir haben eine tolle Trainerin und einen tollen Trainer. Julia

Ich habe gerne Spiele und spiele deshalb gern Handball. Eric

Ich finde es toll, dass ich ins Handball gehe und wir immer coole Spiele spielen. Sara

Ich komme gerne, weil ich gerne mit Bällen spiele. Ich finde auch die grosse Halle cool. Dina

Ich finde Handball gut, weil die Turniere cool sind und wir haben zwei lustige Trainer. Kristian

 **Müller AG**
Elektroinstallation - Kommunikation - Geräte

Jeder Buchser kennt uns!
«Wir sind immer für Sie da»

Lenzburgerstrasse 11 · 5033 Buchs AG
Tel. 062 832 94 88 · Fax 062 832 94 89
info@elektromueller.ch · www.elektromueller.ch



 elitel
▶ Elektro-Gebäudetechnik
▶ Telecom-Systeme
▶ EDV-Netzwerke und Systeme

24h Elektro-Soforthilfe
Tel: 062 836 35 34 www.elitel.ch



Lassen Sie den Fachmann ran!

Kappeler Garage

Service und Reparaturen
aller Marken

E. Kappeler 5033 Buchs
Mitteldorfstrasse 51
Telefon 062/824 10 21

Neben dem Spielfeld

«S' LATTECHRÜZ» 

Ich finde Handballturniere lustig. Romano

Ich finde Handballturniere so cool. Wir haben einen tollen Handball-Trainer und eine tolle Trainerin. Aline

Ich mag Handball und es macht Spass. Nicht gut finde ich, wenn wir Liegestütze und Linienläufe machen müssen. Pascale

Ich finde es cool, dass wir im Handball Spiele spielen und Handball spielen. Die Trainer sind manchmal ein bisschen stressig, aber nett. Ich spiele gerne Handball, das ist meine Lieblingssportart. Sandra

Ich finde es cool, dass wir eine Trainerin und nicht nur einen Trainer haben! Ich finde es cool im Handball, dass wir auch einmal amerikanisches Sitzball spielen dürfen! Ich finde es cool, dass wir eine grosse Halle haben. Axelle

Und wir Trainer finden es cool, dass die Kids (die auch ganz schön stressig sein können) mit so viel Begeisterung dabei sind!!!
Martin und Fränzi

Termine im und ums Rotweiss

- 12.–14. März 2011 – Skiweekend Saas-Almagell
- 16. und 17. April 2011 – Lotto HVRW Buchs, Gemeindesaal Buchs
- 29. April 2011 – Funktionäreessen
- 9. Juni 2011 – Generalversammlung HV Rotweiss Buchs, Restaurant Burestube Buchs
- 26.–28. Juni 2011 – Barbetrieb am Jugendfest in Buchs
- 1. August 2011 – 1. Augustfeier in Buchs

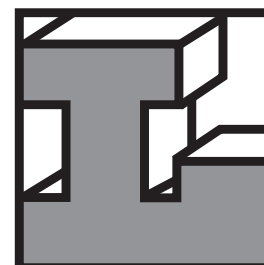
Rotweiss im Internet

Die aktuellsten Resultate, Teaminformationen sowie wissenswertes aus dem Rot-weiss Umfeld können www.hvrwbuchs.ch entnommen werden.

Jederzeit willkommen sind Anregungen, Beiträge, Fotos usw. Sie können an info@hvrwbuchs.ch geschickt werden.

Rotweiss- Newsletter

Was alle Vereinsmitglieder bekommen, können auch andere Interessierte abonnieren: den Rotweiss Newsletter. Anmelden unter info@hvrwbuchs.ch.



LIENHARD + PARTNER AG

**Schreinerei Innenausbau
Reparaturservice**

Furtweg 8 5033 Buchs
Tel. 062 822 25 86 Fax 062 824 57 38
lienhard.schreinerei@swissonline.ch
www.lienhard-schreinerei.ch



Ingenieurbüro H. Mayrhofer

NEUTRAL, UNABHÄNGIG, KOMPETENT

**IHR PARTNER FÜR DIE BERATUNG UND PLANUNG IN DER NETZ-
UND LEITTECHNIK SOWIE FÜR NETZ- UND KATASTERPLÄNE CAD**

H. Mayrhofer · Elektroingenieurbüro · 5033 Buchs
Telefon 062/834 80 20 · Fax 062/834 80 29

4710 Balsthal
Telefon 062/391 17 57



Muhenstrasse 13
Amman-Center
5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 07 77

Das Spezialgeschäft

- für Jogging, Walking, Fussball, Handball •
- für kompetente Fachberatung •
- für erstklassigen Service •

Neu!

Als einziges Sportgeschäft im Kanton verfügen wir über ein Computer-Gerät, welches eine Fuss-Analyse in weniger als einer Minute erstellt.

Damit wir Ihnen den für Sie richtigen Laufschuh anbieten können.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herren I Telli Aarau, Montag 20.00–22.00 Uhr
Schachen Aarau, Mittwoch 20.30–22.00 Uhr
Trainer Heinz Lang, Klostermatt 5, 5742 Kölliken,
Telefon 062 723 78 63, Natel 079 635 76 10

Herren II Sporthalle Suhrenmatte, Donnerstag 20.30–22.00 Uhr
Trainer Andreas Mayrhofer, Kirchgasse 17, 5000 Aarau, Natel 079 287 86 39

Damen I Sporthalle Suhrenmatte, Dienstag 20.00–22.00 Uhr/
Donnerstag 19.00–20.30 Uhr/ Freitag 19.00–20.30 Uhr
Trainerin Karin Gfeller, Allmenweg 6, 5610 Wohlen, Natel 079 284 28 80

Damen II Sporthalle Suhrenmatte, Donnerstag 20.00–21.30 Uhr
Trainerin Renate Wüst, 5022 Rombach, Natel 079 449 99 50

MU19 Hofstattmatte Suhr, Montag 20.00–21.45 Uhr
Turnhalle Berufsschule Aarau, Mittwoch 19.00–20.30 Uhr
Trainer Thomas Gloor, Neumattstrasse 12, 5033 Buchs
Telefon P 062 824 01 49, Natel 079 648 50 79

MU17 Sporthalle Suhrenmatte, Montag 18.30–20.00 Uhr
Turnhalle Berufsschule Aarau, Donnerstag 19.00–20.30 Uhr
Trainer Lukas Rauchenstein, Adelbändli 8, 5000 Aarau, Natel 079 542 83 39

FU19 Inter Turnhalle Berufsschule Aarau, Montag 19.00–21.00 Uhr
Hofstattmatte Suhr, Donnertag 19.00 – 20.30 Uhr
Sporthalle Telli, Freitag 19.00 – 20.30 Uhr
Trainer Martin Hunziker, Natel 079 617 09 88

FU17 inter Turnhalle Berufsschule Aarau, Montag 19.00–21.00 Uhr
Doppeltturnhalle Suhr, Donnerstag 19.00–20.30 Uhr
Trainer Jörg Umbricht, Natel 077 429 65 61

FU15 Sporthalle Suhrenmatte, Dienstag 18.30–20.00 Uhr/
Donnerstag 17.30–19.00 Uhr
Trainerin Martina Dietiker, Natel 078 761 19 24

Minis Sporthalle Suhrenmatte, Mittwoch 17.45–19.00 Uhr
Trainerin Franziska Marti, Hauptstrasse 28, 5032 Rohr, Telefon P 062 823 44 95

Polysportive Herren Gysimatte Buchs, Donnerstag 20.30–22.00 Uhr
Trainer Thomas Mäder, Gartenweg 1, 5033 Buchs, Telefon P 062 822 38 71

Klub Matthias Fischer, Adelbändli 14, 5000 Aarau, Natel 079 482 26 54
info@hvrwbuchs.ch

Redaktion Heike Immink, heike.immink@rwth-aachen.de

Internet <http://www.hvrwbuchs.ch>
